



Professionalisierung von
Dienstleistungsarbeit
in Schlüsselbranchen
des Verkehrssektors
www.proves-projekt.de

August 2009 bis Juli 2012



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



DLR

Projekträger im DLR

Das Ziel des Verbundprojekts **ProVes** ist die Professionalisierung der Dienstleistungsarbeit in Schlüsselbranchen des Verkehrssektors durch

- Durchsetzung und Weiterentwicklung mittlerer Qualifikationen,
- Förderung der Beruflichkeit mittels systematischer Aus- und Weiterbildung und der Integration junger Berufsbilder,
- Entwicklung von Qualifikations- und Laufbahnmustern zum multifunktionalen und flexiblen Mitarbeiterereinsatz,
- Kompetenzentwicklung mittels Arbeitsanreicherung,
- gute Team- und Führungsstrukturen sowie
- altersgerechte Arbeitsorganisation.

www.proves-projekt.de





Foto: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Der Nutzen für **Unternehmen** und **Beschäftigte** des Öffentlichen Personen(Nah)-verkehrs und Schienengüterverkehrs:

Unternehmen sollen durch **ProVes** dazu befähigt werden

- ihre Servicequalität zu erhöhen,
- ihre Betriebsorganisation noch stärker an Kundenbedürfnissen auszurichten,
- ihre Innovations- und Leistungsfähigkeit zu steigern und
- sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Beschäftigte sollen durch **ProVes**

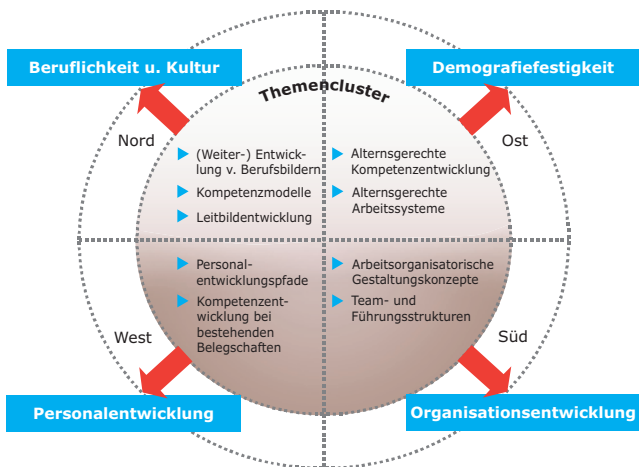
- ihre Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit ausbauen können,
- eine gesteigerte Wertschätzung ihrer Tätigkeit erfahren und
- bei Bedarf adäquate alternative Beschäftigungsmöglichkeiten im Betrieb bekommen.

Der Hintergrund: Öffentlicher Personen- (Nah)verkehr und Schienengüterverkehr haben gesellschaftlich und volkswirtschaftlich eine hohe Bedeutung. Die Unternehmen beider Verkehrsbranchen bilden einen wichtigen Arbeitsmarkt in Deutschland.

Die Fahr- und Servicedienste gehören zu den unternehmerischen Kerndienstleistungen der Verkehrsunternehmen. Die Anforderungen an die Beschäftigten dieser Branchen sind in vielerlei Hinsicht komplex, die Tätigkeiten mit direktem Kundenkontakt verantwortungsvoll. Trotzdem weisen die Beschäftigten sehr uneinheitliche Qualifikationsstrukturen auf, haben meist fachfremde Berufe erlernt oder geringe berufsspezifische Qualifikationen.

Diese Lage sowie die Erwartungen der Auftraggeber und Nutzer verkehrlicher Dienstleistungen machen die Anhebung vorhandener Kompetenzniveaus der Beschäftigten unumgänglich. Basis hierfür sind u. a. Qualifizierungs- und Organisationsstrategien, die die Förderung von fach- und branchengerechten Fähigkeiten und Fertigkeiten in den entsprechenden Arbeitsbereichen zum Ziel haben.





Die Projektstruktur: Die vier am Projekt beteiligten Modellunternehmen werden jeweils durch einen arbeitswissenschaftlichen Forschungspartner begleitet und bearbeiten unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte.

Um die Verkehrsbranche möglichst breit abzudecken, werden in vier „Regionalen Themenclustern“ (RTC) weitere ungeförderte Betriebspartner als Value-Partner sowie Transfer- und Strategiepartner hinzugezogen. Unterschiedliche Erfahrungen können so gebündelt und komplementär zusammengefügt werden.

Die RTC sind bundesweit verteilt und sorgen so für einen optimalen Transfer in die Branche und auch darüber hinaus.

Projektleitung

Ansprechpartner:
Gereon Stock
Tel.: 02 31 - 55 69 76-19
stock@prospektiv-do.de

www.prospektiv.de



Gesellschaft für betriebliche
Zukunftsgestaltungen mbH

Projektpartner



www.vdv-akademie.de



www.mat-gmbh.de



www.ffw-nuernberg.de



www.bogestra.de



www.uestra.de



Stuttgarter Straßenbahnen AG

www.ssb-ag.de



www.dvb.de

Das Vorgehen

Analyse der Arbeitssituation in den Modellbetrieben und der Branche

Konzeption und Modellierung von Gestaltungsansätzen

Erprobung und Umsetzung der entwickelten Gestaltungsansätze

Ergebnistransfer in die Branche und darüber hinaus



Foto: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Der Ergebnistransfer im Verbundprojekt **ProVes** wird gewährleistet durch

- einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen den Modellbetrieben und den Value-Partnern in den regionalen Themenclustern (RTC),
- die Übertragung auf weitere Unternehmen des Verkehrssektors,
- die fachgerechte Verbreitung über Publikationen und Veranstaltungen sowohl in der Branche als auch branchenübergreifend sowie
- die Erstellung eines praxisbezogenen Branchenleitfadens zur Gestaltung und Umsetzung professioneller Dienstleistungen.

Transfer- und Strategiepartner



Bundesinstitut
für Berufsbildung



Valuepartner



BOMBARDIER



Freiburger Verkehrs AG
Ganz die Freiburger Linie

